

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.:	290/17
Der Bürgermeister Fachbereich:	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss		
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss		
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss		
		<input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss		
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss		
		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:		
Datum: 5. Okt. 2017	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat		
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss am:		
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am:	07. Dezember 2017	

Ergänzung zum Baubeschluss Nr. 140/08/16 vom 10. März 2016 wegen Kostenerhöhung nach Ausschreibung der Erneuerung der Dachhaut und der Entwässerungsanlage mit Anbindung an das öffentliche Regenwassernetz der Sporthalle „Talsand“ in Schwedt/Oder.

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Kostenerhöhung für die Sporthalle „Talsand“ in Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:				
<input type="checkbox"/> keine	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.			
Einzahlungen :	Produktkonto:	Áufwendungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
		24,1 T€	42401.5211099	2015
		5,0 T€	42401.5211099	2016
		184,6 T€	42401.5211099	2017
		376,3 T€	42401.5211099	2018
		590,0 T€		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag: siehe Seite 2				
Datum/Unterschrift Kämmerin Regina Ziemendorf				

Bürgermeister
Jürgen Polzehl

Beigeordnete
Annekathrin Hoppe

Fachbereichsleiter/in
Thomas Ziesche

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Deckungsvorschlag:

Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt durch entsprechende Erhöhung des Planansatzes 2018 mittels Umverteilungen innerhalb des für Hochbaumaßnahmen vorgesehenen Budgets im Deckungsring der großen Werterhaltung sowie Verschiebung von anderen vorgesehenen Maßnahmen des Jahres 2018 in Folgejahre.

1. Begründung

Auf Grundlage des Beschlusses Nr. 140/08/16 vom 10.März 2016 zur Erneuerung der Dachhaut und der Entwässerungsanlage mit Anbindung an das öffentliche Regenwassernetz der Sporthalle „Talsand“ wurde bis zum Dezember 2016 die Planung incl. den erforderlichen Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt. Im Februar 2017 erfolgte dann die 1.Ausschreibung des Bauvorhabens. In Anbetracht der geringen Bieterbeteiligung sowie der erheblichen Kostenabweichung der Angebote vom gefassten Baubeschluss Nr. 140/08/16 mit der Folge fehlender Finanzierung wurde die Ausschreibung im März 2017 aufgehoben.

In Erwartung einer höheren Bieterbeteiligung sowie kostengünstigeren Angeboten wurde das vorhandene Leistungsverzeichnis durch das Planungsbüro in 4 Fachlose aufgeteilt. In der Annahme durch einen höheren Wettbewerb annehmbarere Preise am Markt zu erzielen, wurde das geplante Bauvorhaben im Juli/August 2017 mit den geänderten Vergabeunterlagen zum zweiten Mal öffentlich ausgeschrieben. Nach Auswertung der submittierten Angebote musste leider festgestellt werden, dass die Kostenangebote der Bieter ähnlich der 1. Ausschreibung ausgefallen sind und scheinbar dem gegenwärtigen Marktpreis entsprechen.

Trotz der Bemühungen, durch die Neugestaltung der Ausschreibungsunterlagen mehr Wettbewerb zu erwirken und Kostenersparnisse durch den Wegfall von Koordinierungskosten und Gewinnmargen auf die Nachunternehmerleistungen zu erzielen, muss bei diesem Bauvorhaben die exorbitante Kostensteigerung bei der Durchführung von Bauleistungen zur Kenntnis genommen werden.

Zuzüglich zu den schon bekannten Gründen der allgemeinen Kostensteigerung von Bauleistungen wie z.B. ein günstiges Zinsumfeld, höherer Baupreisindex, Hochkonjunktur im Bauwesen, hoher Immobilienbedarf bei Investoren, kommt in diesem Bauvorhaben die spezielle Problematik der Entsorgung der Abbruchmaterialien des Altdaches zum Tragen. Durch eine Bundesverordnung zur Einstufung von einigen Altdämmstoffen als Sonderabfall Ende 2016 (hier Dachdämmung der Sporthalle) wurde bei den Entsorgungsunternehmen eine hohe Unsicherheit verursacht. Das äußert sich mit extremen Kostensteigerungen von bis zu 15-fachen Entsorgungspreisen bei Altdämmstoffen im Vergleich zum Frühjahr 2016. Diese Entwicklung ist bei den Kostenangeboten beim Titel Abbrucharbeiten deutlich erkennbar.

In der Planungsphase konnten diese Kostenentwicklungen noch nicht erkannt und entsprechend berücksichtigt werden. Da auch die zukünftige Preisentwicklung nicht sicher eingeschätzt werden kann, sollte mit der Umsetzung des Bauvorhabens wie geplant im Sommer 2018 begonnen werden.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Brandenburg – Teil 1 Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 17. September 2008, zuletzt geändert am 29. November 2010
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder
- Bereits ergangene Baubeschlüsse
 - Beschluss des Hauptausschusses Nr. HA 09/18/07 vom 20. Juni 2007 zur Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau der Attika an der Längsseite der Sporthalle Talsand“ in Schwedt/Oder zur Gefahrenabwehr
 - Beschluss über Vorbereitungsmaßnahmen zur Sanierung des Dachtragwerkes / der Dacheindeckung der Sporthalle „Talsand“ in Schwedt/Oder, Rosa-Luxemburg-Straße 4, Beschluss-Nr. 499/25/07 vom 29. November 2007
 - Baubeschluss über die Sanierung des Dachtragwerkes der Sporthalle „Talsand“, Beschluss-Nr. 563/28/08 vom 18. September 2008
 - Baubeschluss über die Erneuerung der Dachhaut und der Entwässerungsanlage der Sporthalle „Talsand“, Beschluss-Nr. 140/08/16 vom 10. März 2016

3. Standortangaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Gemarkung: Schwedt/Oder
Flur: 52
Flurstück: 110
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

4. Kostengegenüberstellung

Bauleistung	Kosten SH Külzviertel (nahezu baugleich) in T€	Kosten gem. Baubeschluss in T€	Kostenanschlag gem. Ausschreibung in T€
Planung (LPH 1-8)	40,1	54,0	56,4
Baustelleneinrichtung/Gerüstbau	44,5	44,7	78,1
Abbrucharbeiten incl. Entsorgung	30,8	38,8	159,1
Mauer/Betonarbeiten/Sportboden	13,7	3,8	11,0
Dachdichtung	143,3	163,2	209,8
Dachentwässerung incl. Stahlbau	32,1	53,9	44,0
Anbindung an Regenwassernetz	11,7	14,5	14,5
Blitzschutzarbeiten/Beheizung	4,9	7,9	12,9
Baufeereinigung	2,7	3,9	4,2
Gesamtkosten	<u>323,8</u>	<u>384,7</u>	<u>590,0</u>

Differenz gegenüber dem ursprünglichen Baubeschluss: 205,3 T€

5. Finanzierungsnachweis

Produktkonto: Planung/Bauausführung 42401.5211099

2015 – 2017 29,0 T€
Planung

2018 561,0 T€
Planung/Bauausführung

Gesamt 590,0 T€

6. Bauzeit

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt nach Beschlussfassung.

Die Realisierung ist unter Einbeziehung der Sommerferien voraussichtlich von Juli-September 2018 durchzuführen.